

Spartipps Stand-By



Im Stand-By Modus ist ein Gerät nicht komplett vom Stromnetz getrennt und verbraucht immer eine geringe Menge Strom. Dieser Umstand wird auch Leerlaufverlust genannt.

Heimliche Stromfresser und versteckter Stand-by

Kaum ein Haushaltsgerät kommt heutzutage noch ohne eine elektronische Regelung aus, deshalb haben viele Elektrogeräte keine „echten“ Ausschalter mehr, die eine komplette Trennung vom Stromnetz vornehmen. Viele Elektrogeräte haben nur „Schein-Aus“-Schalter und verbrauchen durchgehend Strom (z.B. über Temperatur- und Wasserstandsfühler, Schlauchsicherheit, usw.).

Versteckten Stand-By findet man bei vielen Haushaltsgeräten, z.B. Waschmaschine, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Herd, Kaffeemaschine, Sat-Tuner, TV-Geräte, Steckernetzteile, Computer und Monitore, Drucker, Halogenlampen usw.

Geräte verbrauchen auf ihre Lebenszeit gesehen durch Stand-by mehr Strom als im produktiven Betrieb, weil sie meist sehr viel längere Zeit ungenutzt sind, aber dennoch im Stand-by-Modus Strom verbrauchen

Ist es wirklich aus?

Schalten Sie Ihre Elektrogeräte wenn möglich immer ganz aus.

Geräte, die nach dem Ausschalten noch Strom verbrauchen (TV, Computer, Bildschirm, Waschmaschine, Geschirrspüler etc.) durch eine abschaltbare Steckerleiste vom Netz trennen.

Steckleristen mit Überspannungsschutz verhindern Schäden durch Blitzeinschlag.

Stecken Sie vor einem längeren Urlaub oder längerer Abwesenheit alle Elektrogeräte aus.

Einen WLAN-Router können Sie z.B. nachts ausschalten.

Ladegeräte

Ladegeräte z.B. von Handys oder einem Laptop ziehen auch dann Strom, wenn kein Gerät zum Laden angeschlossen ist.

Stecken Sie Ladegeräte immer aus, wenn sie nicht tatsächlich zum Aufladen gebraucht werden.

Akkubetriebene Geräte

Schnurlose Telefone oder elektrische Zahnbürsten z.B. erst wieder zum Aufladen in die Station stellen, wenn der Akku fast leer ist und nach dem Aufladen wieder aus der Ladestation nehmen.

Auch Notebook oder iPad sollen nicht ständig am Stromnetz hängen – Ladegerät vom Stromnetz trennen, wenn das Notebook nicht gebraucht wird oder der Akku nicht geladen werden muss.

Falls ein Neukauf ansteht

Achten Sie stets auf das Energieeffizienzlabel und auf Angaben zum Stand-by- und Stromverbrauch.

Laptops sind sparsamer als Standrechner.

Vermeiden Sie Geräte mit digitaler Anzeige.

Kaufen Sie Kleingeräte mit Solarzellen (z.B. Taschenrechner, Uhren etc.).

